



OCRM

Aktuell

Ausgabe 2
Juli 2012

Die Clubzeitschrift des Oldtimer Club Rhein-Main e.V.



1. Clubfahrt 2012

Motorradsegnung in Eich

2. Clubfahrt 2012

Fahrspaß bei jedem Wetter

Klassikertreffen an den Opelvillen

Schraubertag

Traumgaragen: Der Zweite Streich

HR 3 - Dings vom Dach

ADAC

Ortsclub im ADAC
Hessen-Thüringen e.V.

Impressum

Herausgeber: Die Mitglieder des
Oldtimer Club Rhein-Main e.V. (OCRM)

Redaktion: Axel Larisika, 06131 213 2912
online-redaktion@ocrm.de

Die Redaktion ist für den Textinhalt der Artikel
und für eingesandte Fotos nicht verantwortlich

Homepage: OCRM.de

Erscheinungsweise: Mrz / Jul / Sep / Dez

Preis: Für Mitglieder kostenlos

Abonnentenservice: Die Clubzeitschrift wird an
alle Clubmitglieder per Postversand zugeschickt.

Vorstand u. Ansprechpartner

1. Vorsitzender

Klaus Jürgen Emrich, Südstraße 18
55257 Budenheim, 06139 961271

2. Vorsitzender

Jürgen Trs, Lorenz Schneider Str. 11
55129 MZ-Ebersheim, 06136 42747

Schriftführerin

Marlen Hannappel, Am Eulenrech 10
55257 Budenheim, 06139 5913

Kassenwartin

Gisela Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

1. Beisitzer

Walter Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

2. Beisitzer

Wolfgang Hannappel, Am Eulenrech 10
55257 Budenheim, 06139 5913

Jugendwart

Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss, Rheinessenblick 7
55268 Nieder-Olm, 0170 3321552

Fahrleiter/Teamleiter

Klaus Jürgen Emrich, Südstraße 18
55257 Budenheim, 06139 961271

Team Fahrleitung

Walter Rösch, Bergstr.17
55257 Budenheim, 06139 436

Referent für 2-Räder

Jürgen Heintz, An der Markthalle 26-28
55127 Mainz (Drais), 06131 474004

Referent für 4-Räder

Wolfgang Höptner, Philipp-Försch-Str. 20
55257 Budenheim, 06131 962100

Zeugwart

Wolfgang Frey, Südstraße 22
55257 Budenheim, 06139 6041

Zeugwart

Arno Stamm, Georg Unkelhäuser Str. 9
55257 Budenheim, 06139 962535

Online-Redaktion

Axel Larisika, Am Stollhenn 17
55120 Mainz, 06131 2132912
online-redaktion@ocrm.de

Pressearbeit

Manfred Talhorst, Buchenweg 7
55457 Gensingen, 06727 8805
presse@ocrm.de

Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzender
Günter Otto, Taunusstein-Hof

Ehrenmitglieder

Erich von Baumbach, Ingelheim
Walter Rösch, Budenheim

Änderungen von Tel-, Fax- oder Mobilnummern,
Bank- und/oder Adressdaten bitte dem Vorstand mitteilen.

Stammtische:

Jeden ersten Mittwoch im Monat

01.08.2012, 05.09.2012 03.10.2012,
07.11.2012, 05.12.2012

Termine 2012:

01. Juli 2012, Motorradausfahrt
Jürgen Heintz

08. Juli 2012, Schraubertag,
Wolfgang Höptner.

11. August 2012, –

20. Intern. Rhein-Main-Oldtimerfahrt

12. August 2012,

3. Oldtimerfrühschoppen für A,M,T,Fw

25.-26. August 2012, Schlemmerfahrt
Wolfgang Höptner

7. September 2012, Helferessen,
Weingut Peter Lich

09. September 2012, 3. Clubfahrt,
Wilfried u. Ingrid Vögele.

10.-14. Oktober 2012, Busfahrt

Weihnachtsfeier 2012 - Termin folgt

Neue Mitglieder:

Wir begrüßen im OCRM:

Baptiste Bruant, Mainz

Citroen DS 21 Pallas, Bauj. 1970

Gottfried Thierfelder, Nieder Olm

DKW Luxus Cabriolett, Bauj. 1935

Volvo Amazone, Bauj. 1970

Volvo P1800, Bauj. 1963

Robert Appel, Heidesheim

Chevrolet Corvette C3, Bauj. 1978

In eigener Sache

Vereins Accessoires:

Baumwoll- Club Caps
mit Sticklogo (schwarz), 15,00 €.

Reglan- Sweat Jacken

mit Sticklogo (schwarz), 40,00 €.

Polo Shirt

mit Brusttasche (schwarz), 25,00 €

Armbanduhren

mit Lederband u. Logo, 20,00 €

Stickabzeichen Logo,

(ca. 90mm), 7,00 €

Autoaufkleber mit Vereinssymbol

Zu erhalten am Stammtisch oder beim

Vorsitzenden. Bitte vorher anrufen.

Nummernschildverstärkung. (Bild)

Falls gewünscht ist bei der Montage unser Mitglied
Wolfgang Frey (06139.6041) behilflich.



Geburtstage:

Wir gratulieren herzlichst zum

85. Geburtstag,
Karl Schnell

75. Geburtstag,
Wilfried Senger

75. Geburtstag,
Dr. Manfred Köppler

70. Geburtstag,
Hans-Joachim Zinram

65. Geburtstag
Magarete Zinram

60. Geburtstag,
Dr. Matthias Schreiner

Hans-Jürgen Halbritter

55. Geburtstag,
Claudia Schreiner

50. Geburtstag
Monika Eppard
Robert Appel

Neuer E-mailverteiler

... für OCRM Mitglieder

Am November Stammtisch wurde
beschlossen, um schnellst mögliche
Informationen an unsere Mitglieder
weiter zu geben, einen E-mail Verteiler
einzurichten. Derzeitiger Stand ca. 50
Adressen, E-mails die von allgemeinem
Interesse sind werden als Newsletter,
ohne Gewährleistung für den Inhalt, an
unsere Mitglieder weitergeleitet.

Wer also Interesse daran hat, in den
Verteiler aufgenommen zu werden,
möchte bitte seine E-mail Adresse
unserem 1.Vorsitzenden mitteilen.

Ganz wichtig ist jedoch dass der
Briefkasten von Zeit zu Zeit geleert wird.

Klaus J. Emrich

1. Clubfahrt 2012

1. Clubfahrt am 6. Mai

Liebe Oldtimerfreunde,

Die erste Clubfahrt 2012 wurde leider nur von 13 Teams wahrgenommen. Schade für die Ausrichter, die sich wieder so viel Mühe gegeben haben!

Das unsichere Wetter mag dabei eine Rolle gespielt haben, da auch einige Mitglieder mit ihren modernen Fahrzeugen die Fahrt antraten. Diesmal konnten wir auch einen Gaststarter begrüßen. Die Route führte durch das Nahetal.

Pünktlich um 13 Uhr zeigte sich die Sonne, aber das sollte wohl nicht so bleiben. Also starteten wir bei 17 Grad in Richtung Rheinhessen. Vorher musste an der 1. DK die Seitenlänge eines Warndreiecks geschätzt werden und diese mit der Zahl 3 multipliziert werden. Dann ging es in Richtung Gau-Algesheim und dort zur 2. DK, die bei strahlendem Sonnenschein absolviert wurde. Die Teilnehmer mussten bis zur Vorderachse mittig zwischen 2 Pfosten fahren.

Dann ging es über Ockenheim Richtung Langenlonsheim. Auf der Fahrt dorthin kamen dunkle Regenwolken auf und die Temperatur sank auf 12 Grad. Die 3. DK musste während eines Wolkenbruchs absolviert werden: Abstand vom Vorderrad zum Pfosten 40 cm. Tapfer hielt Walter mit der einen Hand den Regenschirm über sich (nutzte aber wenig) und maß mit der anderen die Abstände.

Weiter ging es bei nachlassendem Regen Richtung Hunsrück, über Guldental und etlichen anderen kleinen Orten ins Nahetal. Auf dem Parkplatz Rotenfels musste vor der Kaffeepause die 4. DK absolviert werden. Bei einer kleinen Weinverkostung musste entschieden werden: Silvaner oder Müller-Thurgau? Die Kaffeepause fand dann bei schönstem Sonnenschein statt.

Weiter ging es dann nach Bad Kreuznach in Richtung Freizeitpark Kuhberg, wo die 5. DK auf uns wartete. Von einem Pfosten an der hinteren Stoßstange musste genau 1 Meter vorgefahren werden. Walter wurde hier zum 2. Mal nass.

Auf der Rückfahrt hatten wir alles andere als Langeweile. Es mussten in den zu durchfahrenden Ortschaften diverse Straßennamen gefunden werden, z.B. 1. Straße links oder 3. rechts usw. Aus daraus ausgesuchten Buchstaben sollte ein Lösungssatz vervollständigt werden. Eine besondere Herausforderung für die Teilnehmer, was zu heftigen Diskussionen beim Eintreffen in Budenheim führte. Die Preisverleihung ergab eine Überraschung: Den 1. Platz belegte unser Gaststarter.



Ein großer Dank an die Ausrichter und Helfer für diese schöne Fahrt!



1. Platz: Klaus und Heidemarie Heering
2. Platz: Jürgen und Wirija Heintz
3. Platz: Jochen und Gudrun Lieber

Euer Jürgen Trs

1. Motorradausfahrt nach Eich

Erst einmal die guten Nachrichten: Es gab 3 Anmeldungen und alle haben rechtzeitig abgesagt und trotz leichtem Regenwetter reduzierte sich die Teilnehmerzahl gegenüber 2011 nur um 50 %. Damals waren wir zu Zweit.

Pünktlich um 10 h war dann Start von Schloss Waldthausen und bei geringem Nieselregen ging es durch Rheinhessen bis Oppenheim. Jetzt kam die Sonne raus und schnell war Eich erreicht. Einige Hundert waren schon da und stärkten sich an den Ständen mit Kuchen, Steakbrötchen (4,00 Euro), Bratwurst (2,50 Euro) und warteten auf die Segnung. Gegen 13 h wurde zum Schluss des Gottesdienstes noch Weihwasser versprengt und das vermischte sich nun mit beginnendem Regen. Jetzt begann auch schon die Rundfahrt mit beschilderter und von der Polizei gesicherter, abgesperrter Strecke zur Gernsheimer Fähre - Hamm - Ibersheim - Rheindürkheim - Abenheim - Westhofen - Heßloch - Dolgesheim - Eimsheim - Guntersblum - Gimbsheim - Eich.

Herrlich bei rot (unter Polizeiaufsicht) über die Ampeln zu fahren und in den von Zuschauern gesäumten Straßen mit mehreren 1000 Bikern dem Hobby zu fröhnen.

Alle Jahre ist die Motorradsegnung am Samstag, 14 Tage nach Ostern, zu der ich künftig um 10 h von meiner Adresse aus losfahre und jeder kann gerne mitkomme. Eine separate Einladung wird es 2013 nicht mehr geben.

Euer 2-Radreferent und (meistens)
Schönwetterfahrer

Jürgen



2. Motorradausfahrt

Diese 2. Motorradausfahrt war sozusagen ein Schlag ins Wasser...

Jürgen Heintz hatte sich viel Mühe gegeben, die Fahrt ausgearbeitet, zum anschließend angedachtem Grillen die entsprechenden Lebensmittel und Getränke eingekauft, den Raum hergerichtet.

Und was war!? Zum Termin dieser Ausfahrt erschien kein einziger Motorradfahrer, Jürgen stand alleine da und saß auf seinem Essen. Das ist nicht schön und als Konsequenz wird Jürgen keine Motorradausfahrten mehr durchführen.

Sehr, sehr schade ... ein herzlichen Dank an Jürgen für seine Arbeit und Aufwand.

Euer Axel Larisika

2. Clubfahrt am 2./3.6.2012

Ausschließlich für anspruchsvolle Teilnehmer.

Eine Logistische Meisterleistung hatten sich das Team Manfred u. Christa Talhorst sowie Dr. Matthias u. Claudia Schreiner gestellt und mit Bravur, trotz wolkenbruchartigem Regen am Sonntag, vollbracht.

Bereits am Samstag, dem 2.6., ging es bei herrlichem Sonnenschein im Schloss Waldthausen, mit Filmaufnahmen für einen Werbefilm eines Autopoliturherstellers, los. Etwa 50 Oldtimer des OCRM wurden benötigt und wurden nach einem bestimmten Ablauf gefilmt.

Weiter sollten die Filmaufnahmen am Sonntagmorgen gehen, jedoch das Wetter lies dieses nicht zu. Nun warten alle Beteiligte, nach einer aufwendigen Bearbeitung, auf das Ergebnis.

Am Sonntag starteten 33 Teilnehmer im Regen von Schloss Waldthausen auf die 97,5-km-Strecke. Bevor es ernsthaft losging, musste bereits, wie üblich, vor der Ausfahrt vom Parkplatz die 1. DK absolviert werden. Der Umfang eines Motorkolbens musste geschätzt werden. Wer Umfang mit Durchmesser verwechselte hatte keine Chance (richtig waren 40 cm). Dann führte die Route über Budenheim und über die Schiersteiner Brücke in die Rheingaustraße in Schiersten, wo auf dem Penny Parkplatz die 2. DK zu bestehen war. Mit dem Vorderrad auf dem Punkt halten. Dann ging es weiter über die rechtsrheinischen Ortschaften Richtung Johannisberg. Hier musste die Frage beantwortet werden: „Johannisberg ist der Geburtsort der...“ Richtig...der Spätlese. Weiter fuhr der Konvoi in Richtung Preßberg. Am Parkplatz „Am Brunnen“ musste die 3. DK gemeistert werden. Von einem Pfosten genau 120 cm vorfahren. Nächste Anlaufstation war dann Assmannshausen via Rüdesheim. Es regnete immer noch. Dort wurden im Rahmen der Festtage „Assmannshausen in Rot“ alle Fahrzeuge und Teilnehmer unserer Ausfahrt in einer Oldtimerparade von einem Sprecher, von einer kleinen Bühne aus, vorgestellt. Danach gab es vor Ort die verdiente Kaffeepause, die Teilnehmer dicht gedrängt unter großen Marktschirmen. Vom Veranstalter bekamen wir Assmannshäuser Rotweinkuchen spendiert. Die Wolken hingen tief über dem Rheintal. Die 2. Etappe führte, bei einigen Teilnehmern gab es bereits wetterbedingte Ausfälle, über Lorch ins Wispertal Richtung Bad Schwalbach. Auf diesem Weg gab es die 4. DK: Abstand von 30 cm vom Randstein halten. Nach der Schleife Preßberg, Geisenheim, Rüdesheim ging die Fahrt weiter auf der B42 Richtung Wiesbaden bis zur Fähre nach Ingelheim. Vom Rheinland Pfalz-Tag sahen wir nur im Vorüberfahren fast leere, aber sehr verschlammte Wiesenparkplätze. Es gab noch eine DK, die war aber einfach. Nur einen Stempel in die Bordkarte. Das Abendessen mit Siegerehrung fand diesmal in der Gaststätte am Schloss Waldthausen statt.

Vielen Dank den Veranstaltern und Ausrichtern für diese abwechslungsreiche Ausfahrt.

Euer Jürgen Trs u. Klaus Emrich



1. Platz Jürgen und Viriya Heintz
2. Platz Konrad und Brigitte Meier
3. Platz Thomas Böhres und Ute Ruppert



Fahrspaß bei jedem Wetter

Strahlender Sonnenschein, das Pfeifen des Windes - nur wenige Dinge im Leben vermitteln ein ähnliches Gefühl von Freiheit wie eine Überlandfahrt ohne Verdeck. Dumm nur, wenn sich plötzlich der Himmel zuzieht und es zu regnen beginnt. „Egal, was für ein Wetter ist - wir fahren immer!“, sagt Klaus J. Emrich, Erster Vorsitzender des Oldtimer Clubs Rhein-Main, und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu, „auch wenn es bei gutem Wetter natürlich mehr Spaß macht.“

Spaß machen soll es auch am Samstag dem 11. August, denn vom Schloss Waldthausen aus startet die 20. Intern. Rhein-Main Oldtimerfahrt des Vereins. Los geht es morgens früh um 9.30 Uhr. Die Strecke führt die Fahrer über Ingelheim, Bingen, Bacharach nach St Goar und dann, nach einem gemeinsamen Mittagessen, zurück ins Schloss Waldthausen. 150 Oldtimer sind angekündigt. „Wir mussten die Teilnahme auf Fahrzeuge der Baujahre 1975 und früher beschränken“, berichtet Klaus J. Emrich. Anders wäre der Andrang für den Verein nicht zu handhaben.

Mit Tempo 70 in den Schwarzwald

Und wenn es regnet? „Das hier sind keine Museumstücke“, betont Emrich, Besitzer und Fahrer eines viertürigen Ford Model A „Phaeton“ von 1930. Man fahre bei Regen, Schnee und Hagel. Emrich selbst fährt mit seinem Ford sogar in den Kurzurlaub in den Schwarzwald oder an den Bodensee. „Das Tolle an diesem Auto ist, dass es auch heute noch verkehrsfähig ist.“ Durchschnittlich sei er mit 60 bis 70 Stundenkilometern unterwegs. Auch mal mit 80, wenn es schnell gehen müsse. „So hält man auf der Straße niemanden auf.“ Bei diesen Geschwindigkeiten ist auch das Fahren bei Niederschlag kein Problem. „Der Regen kommt ja von vorne.“ Nur wenn Emrich an einer Ampel steht, kann es passieren, dass der Wind den Regen von der Seite herein treibt.

Nicht ganz so leicht haben es bei Regenwetter die Fahrer von Oldtimern ohne Verdeck. „Die tragen während der Fahrt entsprechende Regenkleidung“, sagt Emrich trocken. Problematischer sei für die meisten Oldtimer eher die Hitze bei Tagen über 30 Grad. „Die Kühlsysteme sind nicht darauf ausgelegt. Wir haben dann öfter mal Ausfälle.“ Optimal sei ein schöner Tag mit um die 25 Grad. Aber Prinzipiell ist Klaus J. Emrich das Wetter „Wurscht. Wir fahren immer.“

Auch wenn die Fahrer das Wetter nehmen, wie es kommt, für den Oldtimer Club Rhein-Main und seine Gäste käme Sonnenschein am 11. August nicht ungelegen. Denn der Verein hat am Nachmittag im Garten von Schloss Waldthausen ein umfassendes Programm auf die Beine gestellt. Über hundert historische Fahrzeuge können besichtigt werden. Besucher haben die Gelegenheit, mit den Eigentümern zu sprechen und Details zu erfahren.

Für 18 Uhr ist dann die Siegerehrung geplant. Gewürdigt wird aber nicht, wer die Strecke am schnellsten hinter sich gebracht hat. Klaus Emrich und seine Vereinskollegen halten nicht viel von Rallyes, bei denen das Material zu Schaden kommt. Man hat sich der „Pflege des technischen Kulturguts“ verschrieben. Entsprechend wird nicht Geschwindigkeit, sondern Präzision hinter dem Lenkrad und mit dem Schraubenschlüssel mit einem Pokal belohnt.

Weiter geht es dann übrigens am Sonntag um 10 Uhr mit einem Oldtimerfrühschoppen

Allgemeine Zeitung



12. Klassikertreffen an den Opelvillen

Pünktlich um 8 Uhr am Sonntag war die Abfahrt vom Parkplatz Schloss Waldthausen zu den Opelvillen und dem angrenzenden Stadtpark in Rüsselsheim. Die Kolonne der Oldtimer fuhr über die Theodor-Heuss-Brücken, Gustavsburg und Ginsheim zu dem Schauplatz des Klassikertreffens. Opel und die Stadt Rüsselsheim als Organisatoren erwarteten mehr als 2.000 klassische Autos, Motorräder, Fahrräder und Traktoren aller Marken sowie jede Menge Besucher. Die genauen Zahlen aus der Main-Spitz Zeitung sind folgende: 2100 Oldtimer und 25.000 Besucher, das ist Rekord!! Die Teilnahme ist sowohl für Oldtimer-Besitzer als auch für Zuschauer kostenlos. Die Veranstalter muss man mal loben, es ist alles hervorragend organisiert.

Wer am Sonntag zu Besuch nach Rüsselsheim kam wurde herzlich empfangen, konnte zwanglos sein Oldtimer unter Gleichgesinnten in schöner Umgebung parken und Freunde treffen. Musiker unterhielten die Besucher im Park und die örtliche Gastronomie bot kleine

Leckereien und Deftiges.

Wie üblich fuhr unser Oldtimer-LKW ‚Walter‘ mit und wir bauten Tische und Bänke auf. Im gemütlichen Zusammensein konnte man das schöne Wetter genießen und die Oldtimer bestaunen.

Außerdem machten wir Werbung für den ADAC, für neue Mitglieder und für die 20. Int. Rhein-Main Oldtimer Ausfahrt. Dank an alle Helfer... »

Recht früh ging es für viele Teams wieder zurück, da wohl die EM lockte. Man kann wie folgt zusammenfassen: Tolle Veranstaltung und Fahrzeuge, Wetter spielte mit, gute Gespräche und wieder ein schöner Tag für alle.

Euer Axel Larisika



Schraubertag

4. Schraubertag

Gegen 12:30 war das Buffet schon eröffnet und das Mittagessen in vollem Gange. Wolfgang hat sich natürlich wie immer nicht lumpen lassen: Es gab Fisch, Fleisch, Vorspeise, Nachspeise, Eis, Kuchen Bier, Weizenbier, Sekt, antialkoholische Getränke, alles was das Herz begehrt.

Ein Teil der ca. 54 Teilnehmer saßen in der Halle, die anderen draußen in der Sonne. Diverse Szenarien, eine Reparatur betreffend, wurden an den Motorräder und Autos durchgespielt. Aber vermutlich sind unsere Oldtimer fast alle im perfekten Zustand. Es war aber sehr schön entspannend, es wurden gute Gespräche geführt, viel gelacht, Citroen Oldtimer und andere Marken bewundert. Das Wetter war nach dem verregneten Vormittag ausgezeichnet.

Lt. Wolfgang Höptner waren auch Mitglieder von folgenden Clubs anwesend:

OCRM, Citroen-Veteranen Club Rhein-Main, Citroen Veteranen Club Deutschland, Citroen SM Club Deutschland, Horex Club Main-Taunus, Bad Homburg.

Der OCRM bedankt sich bei Wolfgang für die Gastfreundlichkeit und die Mühe alles so fein herzurichten und freut sich auf das nächste Jahr.

Euer Jürgen Trs



Schon der erste Band brachte mit seinen Einsichten in die Garagen privater Klassiker-Sammler (nicht nur) Oldtimer-Fans zum Schwelgen. Der wunderbare Bildband „Traumgaragen 1.0“ wurde in kürzester Zeit zum Bestseller und auch mit dem „ADAC Motorwelt Autobuchpreis“ prämiert. Und er machte Appetit auf mehr – bei seinem Autor Fritz Schmidt jr., dem kleinen Verlag fritzclassics und natürlich seinen Lesern.



So ist nun folgerichtig ein Fortsetzungsband erschienen, konsequenterweise betitelt mit „Traumgaragen 2.0“, das weitere 16 Traumgaragen-Welten zeigt. Und wieder ist es Schmidt jr. und seinem Team gelungen, unterschiedlichste Sammler dazu zu bringen, für ihn Tür und Tor zu öffnen. Das liegt sicherlich auch an der liebevollen Betrachtungsweise, mit der Schmidt die Auto-Afficionados portraitiert. Schmidt selbst ist passionierter Sammler – und damit perfekt geeignet, andere in ihrer Verrücktheit nicht nur zu verstehen, sondern ihre Begeisterung auch



Diese Leidenschaft zieht sich durch das gesamte Buch. „Ich liebe diesen ganzen Scheiß wegen der Geschichten“. Dieses Zitat von Horst Lichter, dessen (nicht nur) automobile Schätze im Schwarzwald ebenso in dem Buch vertreten ist wie die der Familie Grundmann mit ihrer weltweit größten privaten VW-Sammlung in Hessisch-Oldendorf, gilt wohl für alle Sammler, und Schmidt hat viele dieser Geschichten notiert. Da gibt es Sammler, die ihre Schätze penibel geordnet und auf Hochglanz poliert haben, ihre Sammlung als historisches Fahrerlager gestaltet haben oder die Originalzustände mitsamt Rost und Staub belassen. Formel 1-Rennwagen oder Tretautos, Bentleys oder Vespas – so unterschiedlich wie die Fahrzeuge sind auch die Unterkünfte: Da gibt es alte Fachwerkhäuser, historische Fabrikgebäude, äußerlich schmucklose Lagerhallen oder eine von Architekten eigens geplante Tiefgarage mit entsprechender Ausleuchtung und Fenster zum benachbarten Schwimmbad.



Eines aber ist allen – Portraitierten wie Autor – gemeinsam: sie erfreuen sich an ihren Schätzen wie kleine Jungs. Und nicht nur wegen der Geschichten, sondern vor allem auch wegen der vielen wunderbaren Fotos – insgesamt weit über 300 – wird es den Lesern sicherlich ganz genauso ergehen.

Die bibliographischen Angaben:

Fritz Schmidt jr.: Traumgaragen 2.0 Deutschland.
Rüsselsheim: fritzclassics 2012. 240 S., 327 farbige Abb.
ISBN 978-3-00-037398-5
49,90 Euro.



HR 3 - DingsvomDach

Am 12.07. war die Redaktion und das Aufnahmeteam von HR3 Fernsehen bei mir zu Hause, um für eine spätere Sendung den zu ratenden Gegenstand, hat Bezug zu einem Auto, vorzustellen und aufzunehmen. Landfrau Ilse erläuterte dieses Teil in gekonnten Worten. Der Dreh, unter Einbeziehung meines Jaguars MK2, dauerte rund 2 Stunden.

Der Bezeichnung des Gegenstandes kann vor der Sendung leider nicht bekannt gegeben werden. Sendetermin folgt.

Euer Axel Larisika





Stiftung einer Parkbank für die Gemeinde Heidesheim durch den Oldtimer Club Rhein-Main e.V. im ADAC

Anlässlich des Geburtstages der Gemeinde Heidesheim vor 1250 Jahre wurde heute bei einer kleinen Feier die gestiftete Parkbank, einschließlich Papierkorb, eingeweiht.

Die anwesenden Gäste seitens der Gemeinde waren der Ortsbürgermeister Jens Lothar Hessel mit seinen Mitarbeitern der Ortsverwaltung und des Bauhofes. Auch anwesend war der 2. Vorsitzender Förderverein „Erntedankfest“, Michael Reimann.



Der Oldtimer Club Rhein-Main e.V. im ADAC wurde vertreten von dem 1. Vorsitzenden Klaus Jürgen Emrich, sowie von einigen Mitgliedern des Vorstandes.

Der OCRM ist mit Heidesheim eng verbunden, da u.a. das Clubhaus in diesem Ort angesiedelt.

In den Ansprachen der Herren Klaus Jürgen Emrich und Jens Lothar Hessel wurde auf die enge und positive Zusammenarbeit und das freundliche Klima zwischen Gemeinde und OCRM hingewiesen. Darauf wurde mit einem Glas Sekt angestoßen.



Weiterhin wird im Rahmen der 1250 Jahr Feier vom OCRM die 20. Int. Rhein-Main Oldtimer Ausfahrt, am 11.08.12 ab 10.15 Uhr, durch Heidesheim geführt und hierfür wird auf dem „Dalles“ eine Durchgangskontrolle mit 2 Prüfungen eingerichtet. Ein tolles Spektakel für die Bürger wenn die 150 Oldtimer ihr Geschick bei den Prüfungen beweisen müssen.

Zum Schluss wurden noch ein Foto der Herren Hessel und Emrich unter Einbeziehung der gestifteten Bank, man hat einen tollen Ausblick auf die Kirche, geschossen.

Der OCRM wünscht eine weiterhin enge Zusammenarbeit und gratuliert Heidesheim zu 1250 Jahre Geschichte.

Euer Axel Larisika



Streckenplan 20. Int. Oldt. Rundfahrt 2012

20. Internationale
Rhein-Main

Oldtimerfahrt
um den Rhein-Main-Oldtimer-Pokal

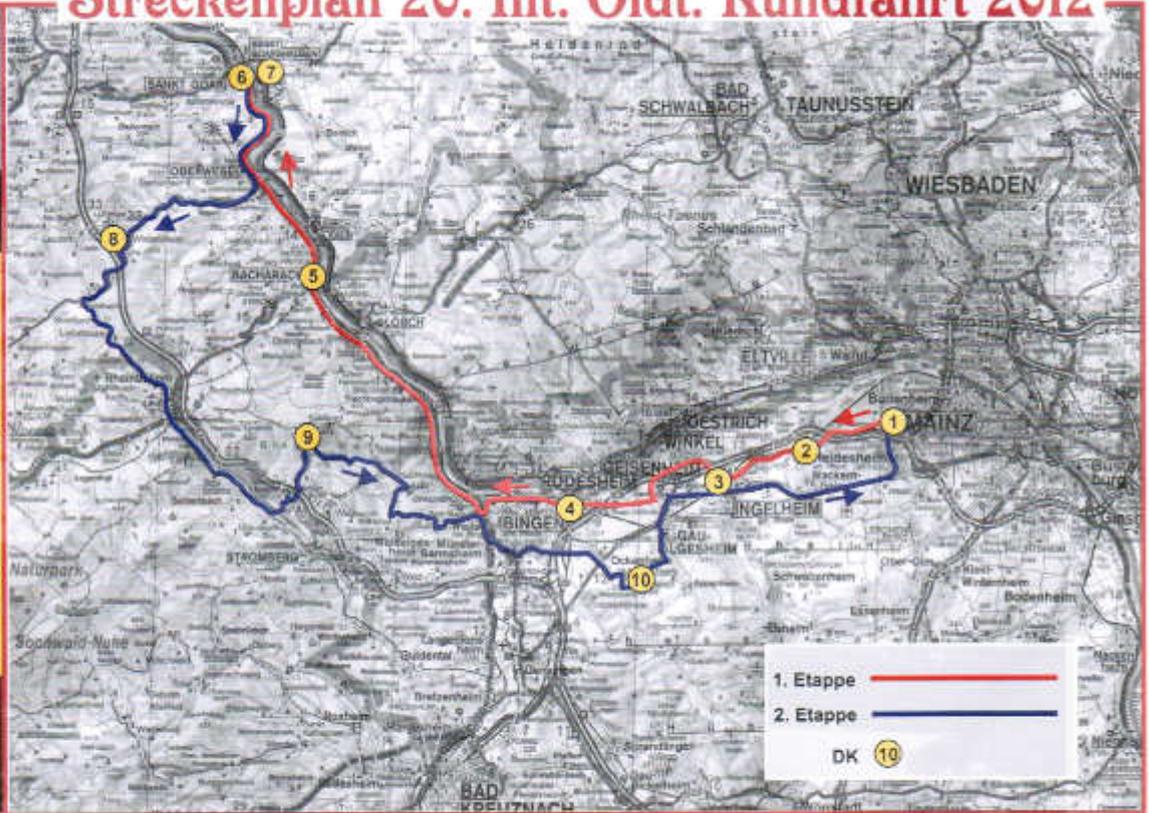
Samstag, 11. August 2012

Start 9.30 Uhr
Zieleinfahrt ab 15.00 Uhr
Siegerehrung 18.00 Uhr
Live Musik „Little Woodstock“

Sonntag, 12. August 2012

3. Oldtimerfrühschoppen
Motorräder, Traktoren u. Automobile
von 10.00 - 14.00 Uhr
Live Musik „Best Company“
Schloss Waldthausen in Bodenheim b. Mainz

Eintritt frei



1. Etappe ————
2. Etappe ————
DK 10

1. Etappe Durchfahrtszeit 1. Fahrzeug ca. um

Start Schloss Waldthausen 09:30 h

DK 1 Schlossgarten

Heidesheim 09:35 h

DK 2 Dalles, Heidesheim

Ingelheim 09:50 h

DK 3 Autohaus Senger, Ingelheim

Sporkenheim 10:00 h

Gaulsheim 10:05 h

Kempton 10:07 h

DK 4 FA. Oerlikon Balzer, Kempton

Bingen 10:13 h

Trechtingshausen 10:30 h

Nieder Heimbach 10:33 h

Rheindiebach 10:35 h

Bacharach 10:37 h

DK 5 Altes Haus, Bacharach

Oberwesel 10:45 h

St. Goar, Mittagspause 10:55 h

DK 6 Panorama Restaurant

St. Goar

Ende 1. Etappe

Fahrzeit 1. Etappe ca. 90 Min.

Streckenlänge 54 Km

2. Etappe Durchfahrtszeit 1. Fahrzeug ca. um

Start Panorama Restaurant 11:55 h

DK 7 Parkplatz, St Goar

Oberwesel 12:00 h

Engenhöll 12:05 h

Wiebelsheim 12:12 h

DK 8 Bürgerhaus, Wiebelsheim

Kisselbach 12:20 h

Liebshausen 12:25 h

Rheinböllen 12:30 h

Rheinböller Hütte 12:37 h

Daxweiler 12:45 h

Lauschhütte 12:55 h

DK 9 Lauschhütte, Binger Wald

Weiler Bergwerk 13:12 h

Weiler 13:15 h

Bingen 13:20 h

Münster Sarmsheim 13:28 h

Büdesheim 13:30 h

Ockenheim 13:40 h

Laurenziberg 13:45 h

DK 10 Weingut Lich, Laurenziberg

Gau Algesheim 13:50 h

Ingelheim 13:58 h

Wackernheim 14:04 h

Finthen 14:07 h

Budenheim Waldthausen 14:15 h

Ende 2. Etappe

Fahrzeit 2. Etappe ca. 140 Min.

Streckenlänge 86 Km

DK 1 – 10: Durchfahrtkontrollen - Änderungen vorbehalten

Die ältesten Fahrzeuge, die 2012 am Start sind...



1
Startnummer

Le Zèbre A4, Bauj. 1900,
4,0 PS, 650 ccm, 1 Zylinder,
Manfred Wlrth, NN, Pleidelsheim



2
Startnummer

Ford T Speedster, Bauj. 1912,
20 PS, 2884 ccm, 4 Zylinder,
Bruno Handwerk, Hannelore Dunstheimer, Frankfurt



3
Startnummer

Mercedes 28/95, Bauj. 1923,
95 PS, 7200 ccm, 6 Zylinder,
Christian Höbig, Alexander Höbig, Riedstadt



4
Startnummer

Ford A Tudor, Bauj. 1927,
43 PS, 3000 ccm, 4 Zylinder,
Armin Mischler, Alexandra Mischler, Weiterstadt



5
Startnummer

Ford A Roadster, Bauj. 1928,
40 PS, 3300 ccm, 4 Zylinder,
Willy Eisinger, Christa Eisinger, Elz



6
Startnummer

Lea Francis, Bauj. 1928,
104 PS, 1500 ccm, 4 Zylinder,
Horst Meinert, Gerhard Hemicker, Bingen



7
Startnummer

Ford A Phaeton, Bauj. 1928,
40 PS, 3200 ccm, 4 Zylinder,
Manfred Lorey, Martin u. Nancy Ortiz Lopez, Gensingen



8
Startnummer

Austin 7 Grand Prix, Bauj. 1930,
40 PS, 750 ccm, 4 Zylinder,
Stefan Huth, Heike Huth, Alzenau